



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT
ANDERE SPIELOORTE

SA	01 18-20.15 H HÄNSEL UND GRETEL Engelbert Humperdinck Mayr Hirsch nach Severin EUR 51,70 - 11	PORTAL B	19.30 H DER MENSCHENFEIND Komödie von Molière Regie: Jan Neumann EUR 41,80 - 13,20 Abo S - PR anschl. Premierenfeier im Foyer	PREMIERE	 UNSERE WEIHNACHTS- GESCHENKIDEEEN Ein Geschenk für Ihr Weihnachtsfest können Sie auch an der Theater- und Konzertkasse in der Windeckstraße besorgen. Unsere Empfehlung: Geschenkgutscheine ab 10 EUR oder ein Geschenkabonnement! 
SO	02 11 H BEETHOVEN ORCHESTER BONN IM SPIEGEL 1 TRICOLORE 19.30-22 H XERXES (SERSE) Georg Friedrich Händel Dubrovsky Muscato EUR 51,70-11 Opernführer		14.30-15.30 H DIE ZAUBERSHOW von und mit Sascha Simon EUR 12,- / 6,-	FOYER	
			16 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM nach William Shakespeare Komödie für Kinder, Jugendliche u. Familien von Jens Groß Regie: Corinna von Rad EUR 29,70 - 9,90	PORTAL B	
MO	03		10 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 12,- / 6,-	SCHULVORSTELLUNG PORTAL B	
DI	04		10 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 12,- / 6,-	SCHULVORSTELLUNG PORTAL B	
MI	05 10.30-11.30 H THEATERCONTAINER A. D. OPER SOPHIE UND DAS GEHEIMNISVOLLE FLÜSTERN DIESER WELT Hörtheater nach Roald Dahl EUR 12,- / 6,- 20 H QUATSCH KEINE OPER! MORGEN KOMMT SALUT SALON- WEIHNACHTEN IM QUARTETT EUR 45,10 - 34,10	PORTAL B	19.30-21.20 H DIE ORESTIE Tragödie von Aischylos Regie: Marco Štorman EUR 41,80 - 13,20 Abo S - MI	19 H EINFÜHRUNG	
DO	06 10.30-11.30 H THEATERCONTAINER A. D. OPER SOPHIE UND DAS GEHEIMNISVOLLE FLÜSTERN DIESER WELT Hörtheater nach Roald Dahl EUR 12,- / 6,-	PORTAL B	19.30 H DER MENSCHENFEIND EUR 35,20 - 9,90 Abo S - DO	19 H EINFÜHRUNG	
FR	07		21 H DER WIND HAT MIR KEIN LIED ERZÄHLT Regie: Sebastian Kreyer EUR 15,40	FOYER PREMIERE	
				20 H JAKOB DER LÜGNER Ein Märchen aus der Hölle von Jurek Becker mit Stefan Viering EUR 15,40	

WIEDER IM SPIELPLAN!

SA	08	18-21.15 H DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadé Mozart Helfricht Rose EUR 57,20 / 11		19.30-22.10 H CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS ein musikalisches Schauspiel nach Voltaire Regie: S. Solberg EUR 35,20 - 9,90	
SO	09	11-12H SINGENDER ADVENT ADVENTSKONZERT Klewitz EUR 8,- / 5,-	PORTAL ---⊗B	14.30-15.30 H DIE ZAUBERSHOW EUR 12,- / 6,-	FOYER
		18 H URAUFFÜHRUNG MARX IN LONDON Jonathan Dove Parry Weber EUR 62,70 - 11 Abo O - PR Opernführer anschl. Premierenfeier im Foyer		16 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 29,70 - 9,90	PORTAL ---⊗B
MO	10			10 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 12,- / 6,-	SCHULVORSTELLUNG PORTAL ---⊗B
DI	11	20 H QUATSCH KEINE OPER! CAROLIN KEBEKUS PREVIEW PUSSYNATION EUR 36,30 - 29,70	AUSVERKAUFT!	10 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 12,- / 6,-	SCHULVORSTELLUNG PORTAL ---⊗B FOYER
				19.30 H WIR - DIE ZIVILGESELL- SCHAFT VON MORGEN Buchvorstellung und Gespräch mit Pfr. Wolfgang Picken Eintritt frei	
MI	12	19.30 H MARX IN LONDON EUR 51,70 - 11 Opernführer		10 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 12,- / 6,-	SCHULVORSTELLUNG PORTAL ---⊗B
				20 H DIE ZOFEN EUR 15,40 anschl. Publikumsgespräch	GASTSPIEL
				20 H WUTHERING HEIGHTS von Emily Brontë in englischer Sprache Gastspiel des Euro Theater Central EUR 15,40	
DO	13		AUSVERKAUFT!	19.30-21 H DIE PHYSIKER Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt Regie: Simon Solberg EUR 29,70 - 9,90	WIEDER IM SPIELPLAN!
FR	14	19.30-20.50 H HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Australian Dance Theatre THE BEGINNING OF NATURE EUR 51,70 - 11 Abo TANZ GROSS	19 H EINFÜHRUNG	19.30 H DER MENSCHENFEIND EUR 35,20-9,90 Abo S-FR und Abo S-KLASSIK +	19 H EINFÜHRUNG
				20-21.45 H SCHLAFENDE HUNDE von Lothar Kittstein Regie: Stefan Rogge EUR 15,40	
SA	15	19.30-22 H XERXES (SERSE) EUR 57,20-11 Opernführer		19.30-21.20 H DIE ORESTIE EUR 41,80-13,20 Abo S-SA	
				22 H LATE NIGHT Klappe, die zweite EUR 9,90	FOYER
SO	16	12 H SINGENDER ADVENT JAUCHZET, FROHLOCKET! Klewitz EUR 8,- / 5,-	PORTAL ---⊗B	14.30-15.30 H DIE ZAUBERSHOW EUR 12,- / 6,-	FOYER
		19 H BEETHOVEN ORCHESTER BONN BEETHOVENNACHT anschl. Party		16 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 29,70-9,90	PORTAL ---⊗B
MO	17			10 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 12,- / 6,-	SCHULVORSTELLUNG PORTAL ---⊗B
DI	18	11-13.15 H HÄNSEL UND GRETEL EUR 27,50-11	SCHULVORSTELLUNG PORTAL ---⊗B	10 H EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 12,- / 6,-	SCHULVORSTELLUNG PORTAL ---⊗B
MI	19	19.30-22.30 H KISS ME, KATE Cole Porter Mayr Duncan EUR 62,70-11 Abo O-MIDO		19.30 H DEIN HUND - DEIN MÖNCH Briefwechsel Olga Knipper & Anton Tschechow mit Leslie Malton und Felix von Manteuffel EUR 18,- / 12,-	SZENISCHE LESUNG
				20-21.45 H SCHLAFENDE HUNDE EUR 15,40	

Mehr Informationen über das Theater Bonn gibt es online:

FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM, TWITTER UND AUF THEATER-BONN.DE



DO	20	18-21.15 H DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadé Mozart Helfricht Rose EUR 57,20-11	19.30-21.20 H DIE ORESTIE EUR 41,80-13,20	20-21.15 H WER IST WALTER EUR 15,40
		ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!		
FR	21	18 H LOHENGRIN Richard Wagner Kaftan Marelli EUR 73,70-13,20 Abo O-FR Opernführer	19.30-21.10 H LINIE 16 eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund Regie: Simon Solberg EUR 29,70-9,90	
SA	22	11 H FOYERBÜHNE BENEFIZMATINEE Zugunsten der Beethovenhalle 19.30 H MARX IN LONDON EUR 51,70-11 Abo O-SA Opernführer	19.30-22.10 H CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS EUR 35,20-9,90	20 H DIE ZOFEN EUR 15,40
SO	23	20-21.15 H 19.30 EINFÜHRUNG HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Ballett Dortmund - NRW Juniorballett MORD IM ORIENT-EXPRESS EINE TANZREISE EUR 28,60-11	14.30-15.30 H FOYER DIE ZAUBERSHOW EUR 12 / 6,- 16 H PORTAL EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 29,70-9,90	<p>WIR WÜNSCHEN UNSEREM PUBLIKUM EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!</p> <p>Die Theaterkasse ist am 24. und 31.12. morgens von 10-13 Uhr geöffnet.</p> <p>Am 25., 26., 30. und 31.12. sowie an Neujahr öffnet sie jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.</p>
DI	25	18-20.15 H PORTAL HÄNSEL UND GRETEL EUR 57,20-11	18 H PORTAL DER MENSCHENFEIND EUR 35,20-9,90	
MI	26	16 H LOHENGRIN EUR 96,80-22 Opernführer	18 H PORTAL EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 29,70-9,90	
DO	27		20 H DIE ZOFEN EUR 15,40	
FR	28	19.30 H MARX IN LONDON EUR 51,70-11 Opernführer		20-21.45 H SCHLAFENDE HUNDE EUR 15,40
SA	29		19.30-21.10 H LINIE 16 EUR 29,70-9,90	<p>SILVESTERPARTY 31.12.2018, AB 23 H nach der Abendvorstellung KISS ME, KATE</p> <p>Feiern Sie den Jahresbeginn mit einem Mitternachtssekt auf der Terrasse und tanzen Sie bis in die frühen Morgenstunden in der Bar 65 (DJ Sascha Gansen).</p> <p>Das Büffet kann direkt am Vorstellungabend bei unserem Caterer gebucht werden. Für weitere Informationen: th@elfbisfuenf.de</p> <p>Beachten Sie bitte die begrenzten Sitzmöglichkeiten!</p>
SO	30	18-20.30 H XERXES (SERSE) EUR 57,20-11 Opernführer	16 H PORTAL EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 29,70-9,90	
MO	31	15-18 H KISS ME, KATE EUR 62,70-11 20-23 H KISS ME, KATE ANSCHL. SILVESTERPARTY Ohne Büffet: EUR 111,80-37	19.30 H SILVESTERVORSTELLUNG DER MENSCHENFEIND EUR 41,80-13,20 anschl. Sektumtrunk	

DAS LEPORELLO JANUAR ERSCHEINT AM 27.11.2018!

FRÜHBUCHERRABATT FÜR DIE UNTENSTEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIEL AB DEM 1.1.2019 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 30.11.2018 BUCHEN!

5.1. DER MENSCHENFEIND 19.30 H **SCHAUSPIELHAUS** | **10.1. DIE ORESTIE** 19.30 H **SCHAUSPIELHAUS** | **11.1. CANDIDE** 19.30 H **SCHAUSPIELHAUS** Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE



DIE ORESTIE

DEZEMBER
2018



THEATER BONN

OPER

URAUFFÜHRUNG MARX IN LONDON

Eine Komödie

Musik von **JONATHAN DOVE** | Libretto **CHARLES HART**
nach einem Originalszenario von **JÜRGEN R. WEBER**
– In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln –
Auftragswerk des Theater Bonn
In Kooperation mit der Scottish Opera

Ein Tag im Leben der Familie Marx. Einer der berühmtesten Philosophen und eine Ikone der Politik, Gründer eines der einflussreichsten Denksysteme, in seiner menschlich-allzumenschlichen Alltagsgestalt. Komponist Jonathan Dove und Autor/Regisseur Jürgen R. Weber sowie der Librettist Charles Hart haben sich zum Ziel gesetzt, eine Oper zu schaffen, die nicht nur einen Tag im Leben von Marx, sondern auch einen Tag im Leben der Mutter aller modernen Metropolen, London, erzählt.

Sommer 1871: Marx ist wieder einmal bedrängt von seiner hysterischen Ehefrau, seinem verleugneten außerehelichen Sohn, seiner zu neugierigen Tochter und natürlich seinem notorischen Mangel an „Kapital“. Außerdem weiß er, dass er allen Beteuerungen zum Trotz den nächsten Band seines Opus Magnum nie zu Ende schreiben wird. Er flüchtet in die British Library, wo er eine Vision hat, die schließlich zu einem Albtraum wird. Am Ende lösen sich alle Probleme scheinbar wie von selbst.

Musikalische Leitung: D. Parry / D. J. Mayr | Inszenierung: J. R. Weber | Bühne und Kostüme: H. I. Kittel | Dramaturgie: A. K. W. Meyer | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: M. Morouse, Y.-M. Noah, M. Heeschen, C. Georg, C. Williams, J. Mertes, D. Fischer, B. Dy, J. You, D. Yang, E. Döring, J. Marx, E. Herold

9. / 12. / 22. / 28. DEZ, OPERNHAUS

Gefördert durch



SCHAUSPIEL

DER MENSCHENFEIND

Komödie von **MOLIÈRE**

Übersetzung von **HANS MAGNUS ENZENSBERGER**

„So seid ihr alle. Ach, ich könnte speien / wenn ich euch sehe! Diese Kriechereien / und diese Küßchen links und rechts: ,Ganz ehrlich! / Sie sind der Größte! Und so toll gefährlich!“

Party bei der schönen Célimène. Alles, was auf dem gesellschaftlichen Parkett Rang und Namen hat, feiert sich und macht einander Komplimente. Sogar Alceste, der die Heuchelei der Gesellschaft eigentlich gründlich satthet und solche Events deshalb meidet, ist gekommen. Denn er ist in Célimène verliebt. Er ist Dichter, aber trotzdem unfähig zur Rhetorik der Liebe; er ist zwar Idealist, aber verachtet dennoch seine Mitmenschen. Als ihn der Politiker Oronte um sein kritisches Urteil zu einem von ihm geschriebenen Gedicht bittet, kommt es zum Eklat: Alceste übt harsche Kritik an Text und Vortrag und sagt Oronte unverblümt, wie schlecht er „sein Geschreibsel“ findet. Woraufhin ihn dieser mit einer Hetzkampagne öffentlich zu vernichten versucht. Ein Gerichtstermin droht. Philinte, Alcestes ständig um Vermittlung bemühter Freund, drängt ihn, sich den Zeiten anzupassen und „nicht als Weltverbesserer die Welt zu hassen“. Doch Alceste lehnt dies konsequent ab, verstrickt sich im Laufe der Ereignisse in immer mehr Konflikte und ist zuletzt der „Menschenflüchtling“, für den einzig die Einsamkeit noch lebbar scheint.

In seinem MENSCHENFEIND erzählt Molière die komische Tragödie eines Idealisten, der mit seinen Idealen an seiner Umgebung scheitern muss. Mit seiner Übersetzung hat Hans Magnus Enzensberger die Geschichte in die bundesdeutsche Schickleria verlegt und den klassischen Endreim Molières mit jeder Menge Humor angefüllt. Die Sprache wird so zum besonderen Vergnügen dieser Komödie, einer Geschichte von heilloser Liebe und unheilbarem Menschenhass.

Regie: J. Neumann | Bühne: M. Werner | Kostüme: C. Gayler
Musik: J. Winde | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: B. Braun, C. Czeremnych, L. Geyer, B. Morik, A. Schilling, L. Stäubli, D. Stock, K. Zmorek

1. / 6. / 14. / 25. / 31. DEZ, SCHAUSPIELHAUS



WIEDER IM SPIELPLAN

ANSICHTEN EINES CLOWNS

nach dem Roman von **HEINRICH BÖLL**

In seinem 1963 erschienenen Roman erzählt Heinrich Böll die Geschichte des Bonner Außenseiters Hans Schnier, Sohn aus reichem Hause, der lieber ehrlicher Clown als Heuchler sein will. Bernd Braun, langjähriges Ensemblemitglied des Theaters Bonn, und die Regisseurin Alice Buddeberg untersuchen Bölls politische Liebesgeschichte aus der Zeit, in der es noch möglich schien, zwischen guter und böser Maske zu unterscheiden.

Regie: A. Buddeberg | Kostüme: N. Wellens | Dramaturgie: M. Hammer | Mit: B. Braun

4. DEZ, WERKSTATT

IN DER SECHSTEN SPIELZEIT AUF DEM SPIELPLAN

DIE PHYSIKER

Tragikomödie von **FRIEDRICH DÜRRENMATT**

„Was, wenn die Welt ein Irrenhaus ist – schützt Verrücktheit vor Verantwortung?“

Eine Formel zur Vernichtung der Menschheit, die Angst eines Wissenschaftlers vor der Veröffentlichung seines gefährlichen Wissens, Spione verfeindeter Geheimmächte und ein rätselhafter Doppelmord. Diese 1961 zur Zeit des Kalten Krieges entstan-

dene, bis heute erfolgreiche Komödie beschreibt in literarisch-fiktiver Form ein durchaus real vorstellbares (Welt-) Untergangsszenario. Der Physiker Johann Wilhelm Möbius lebt als vermeintlich Geisteskranker in einer Irrenanstalt. Dort schützt er die Welt vor den Konsequenzen seiner neuesten Entdeckung. Unter die Verrückten der Irrenanstalt haben sich auch zwei Geheimagenten geschlichen, die sich einer ähnlich täuschenden Taktik bedienen und behaupten, Isaac Newton und Albert Einstein zu sein. Sie versuchen an Möbius' Formel heranzukommen. Doch ganz nach Dürrenmatts Auffassung, dass jedes Stück die schlimmstmögliche Wendung nehmen müsse, übersehen alle drei die einzig wirklich verrückte Figur in dieser Geschichte...

Regie und Raum: S. Solberg | Kostüme: F. Harm | Dramaturgie: J. Groß | Mit: S. Basse, J. Falckner, G. Goltz, H. Kraft, S. Wunderlich, M. Zschunke

13. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

TANZ

BALLETT DORTMUND – NRW JUNIORBALLETT

MORD IM ORIENT-EXPRESS – EINE TANZREISE

Ballett von **DEMIS VOLPI**

Choreografie **JUANJO ARQUES, XENIA WIEST, CRAIG DAVIDSON**

Musik **EVAN CHAMBERS, BILL DIXON, DUKE ELLINGTON, PHILIP GLASS, DAVID LANG, GYÖRGY LIGETI, JUAN TIZOL, ERKKI-SVEN TÜR** und **KOMITAS VARDAPET**

1883 fuhr zum ersten Mal der Orient-Express von Paris nach Konstantinopel, dem heutigen Istanbul, quer durch Europa los. Er verband bis in die 1960er Jahre Okzident und Orient, Völker und Kulturen miteinander. Mata Hari, die Doppelspionin, zählte zu seinen Fahrgästen und inspirierte die Krimiautorin Agatha Christie. Einer der brutalsten Terroranschläge zwischen den Weltkriegen brachte den Luxuszug zum Entgleisen. Für viele Verfolgte des NS-Regimes war der Orient-Express die letzte Fluchtmöglichkeit. Während des Kalten Krieges brachte er die ersten Gastarbeiter aus Südosteuropa nach Deutschland. Demis Volpi, international ausgezeichnete Hauschoreograf des Stuttgarter Balletts, erzählt gemeinsam mit drei weiteren Choreografen die wechselvolle Geschichte des legendären Zuges als Kaleidoskop

des Traums von einem Europa ohne Grenzen. Das 2014 vom Dortmunder Ballettdirektor Xin Peng Wang gegründete NRW Juniorballett besteht aus zwölf professionell ausgebildeten Tänzerinnen und Tänzern, die, neben der Anbindung in die laufenden Produktionen des Ballett Dortmund, sich auch ein eigenes Repertoire erarbeitet haben.

Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn findet eine Einführung in der BAR 65 statt.

23. DEZ, OPERNHAUS

ADVENT IM THEATER BONN

DIE ZAUBERSHOW

für Kinder von 4 bis 10 Jahren
von und mit **SASCHA SIMON**

Der Kölner Zauberkünstler Sascha Simon ergründet mit euch gemeinsam das Geheimnis der Schneeflocke, lässt mit viel Ho-ho-Hokuspokus leckere Weihnachtskekse erscheinen und zeigt euch, dass der Weihnachtsmann auch lustig sein kann.

2. / 9. / 16. / 23. DEZ, SCHAUSPIELHAUS, FOYER

SINGENDER ADVENT

Unser Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Ekaterina Klewitz beginnt den SINGENDEN ADVENT am 9. Dezember mit einer klingenden Weihnachtsgeschichte. Am 16. Dezember lädt er – wenn es heißt JAUCHZET, FROHLOCKET! – zum Mitsingen ins Opernhaus ein. Im Anschluss können sich alle mit einer Suppe stärken.

9. / 16. DEZ, OPERNHAUS

EXTRAS

QUATSCH KEINE OPER!

SALUT SALON

MORGEN KOMMT SALUT SALON –
WEIHNACHTEN IM QUARTETT

Still wird die Nacht mit ihnen nicht, auch wenn der Klassiker *Stille Nacht* natürlich nicht fehlen wird. Der Programmtitel soll schließlich halten, was er verspricht. Ein vorweihnachtlicher

Abend der besonderen Art, der rote Faden des Programms, eine Reise durch zwei Jahrhunderte Musikgeschichte. Neben Weihnachtsliedern aus aller Welt haben die vier Musikerinnen aus Werken unter anderem von Bach, Brahms, Corelli, Dohnányi und dem argentinischen Tango-Erneuerer Astor Piazzolla ein klingendes Paket gepackt.

5. DEZ, OPERNHAUS

DER WIND HAT MIR KEIN LIED ERZÄHLT

Regie **SEBASTIAN KREYER**

Irma Jung & Dagmar Dangereux alias Johannes Brüssau und Daniel Breiffelder verzaubern Sie mit einer Travestieshow à la carte. Ein Feuerwerk der guten Laune, Zwerchfell erschütternde Gags und verblüffende Parodien. Seien Sie dabei. Es wird heiß.

7. DEZ, SCHAUSPIELHAUS – FOYER, PREMIERE

LATE NIGHT

KLAPPE, DIE ZWEITE

Künstlerinnen und Künstler des Theater Bonn verwandeln einmal im Monat das Foyer des Schauspielhauses in ein begehbares theatrales Wagnis. Lassen Sie uns gemeinsam *trinken, tratschen, tanzen*.

15. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

DEIN HUND – DEIN MÖNCH

OLGA KNIPPER – ANTON TSCHECHEW

Briefwechsel. Eine szenische Lesung der besonderer Art mit **LESLIE MALTON** und **FELIX VON MANTEUFFEL**

Tschechows Bekanntschaft, Liebesbeziehung und Ehe mit Olga Knipper fällt zeitlich (fast) zusammen mit der Entstehung und den Uraufführungen seiner wichtigsten Dramen. Es sind die letzten fünf Jahre seines Lebens. In allen Stücken hat Olga Knipper am Moskauer Künstlertheater tragende Rollen gespielt. Sie hat miterlebt, wie in der Auseinandersetzung mit Tschechows Dramen ein neuer Theaterstil geschaffen wurde. Tschechow litt an Tuberkulose, was ihn zwang, die meiste Zeit im Süden Russlands zu verbringen. Die Beziehung des Liebes- und späteren Ehe-

paares basierte vor allem auf außergewöhnlichen Briefen, denn Olga war ja fest am Künstlertheater in Moskau engagiert. Liebesbekundungen finden sich darin, aber auch fachkompetente und humorvolle Auseinandersetzungen über das Theater und den Schauspielerberuf im Allgemeinen.

19. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

REPERTOIRE

CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS ein musikalisches Schauspiel von **VOLTAIRE** | *Ein abenteuerlicher Roadtrip durch die Welt* | Inszenierung und Bühne: S. Solberg
Kostüme und Co-Bühne: F. Harm | Musik: J. M. Beranek, L. Berg / S. Reißer, P. Breidenbach | Dramaturgie: N. Groß
Mit: W. Eilers, A. Euling, A. Grossi, C. Gummert, T. Kählert, F. Lichottka, G. Maybaum, D.-J. Meißner, A. Schilling, D. Stock
8. / 22. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

DIE ORESTIE Tragödie von **AISCHYLOS** | *Ein von der antiken Utopie der Demokratie berauschter Blick in den Spiegel des Jetzt und Hier* | Regie: M. Štorman | Bühne: J. Bertermann
Kostüme: B. Werner | Co-Kostüme: R. Stadthaus | Musik: M. Löwe
Dramaturgie: M. Günther, C. Wolfram | Mit: S. Basse, B. Braun, D. Breitfelder, C. Czeremnych, M. Löwe, W. Rüter, S. Wunderlich, S. Zenner

5. / 15. / 20. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

DIE ZAUBERFLÖTE Große Oper in zwei Aufzügen von **WOLFGANG AMADÉ MOZART** | Dichtung von **EMANUEL SCHIKANEDER** in deutscher Sprache | Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung, Bühne und Kostüme: J. Rose | Spielleitung der WA: M. D. Hirsch | Chor: M. Medved | Einstudierung Knaben: E. Klewitz | Mit: L. Bernad / P. Kudinov, C. Georg, I. Krutikov, J. Marx, J. Linnek, L. Kemény, J. Bauer, Y.-M. Noah / N. Bernsteiner, S. Blattert, A. I. Bartz, G. Kanaris, M. Heeschen / B. Jung, D. Fischer / J. Mertes, J. Mertes / J. R. Arason, E. Herold / E. Katz, S. Bakin, A. Lunskis / C. Specht, E. Döring

8. / 20. DEZ, OPERNHAUS

DIE ZOFEN von **JEAN GENET** | *Ein exzessives Spiel zwischen Macht und Ohnmacht* | Regie: C. Bauer | Bühne: F. Dittrich
Kostüme: V. Rust | Musik: R. Kanonik | Dramaturgie: E. Hempel
Mit: S. Basse, D. Breitfelder, H. Kraft

11. / 18. / 22. / 27. DEZ, WERKSTATT

EIN SOMMERNACHTSTRAUM Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien nach **WILLIAM SHAKESPEARE** von **JENS GROSS** | Regie: C. von Rad | Bühne: R. Käselau
Kostüme: S. Blickenstorfer | Dramaturgie: N. Groß | Musiker: K. Süßmilch, H. Nierstenhöfer | Mit: W. Eilers, A. Euling, U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählert, L. Metzinger, A. Reinhardt, G. Schmidt, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner
2. / 3. / 4. / 9. / 10. / 11. / 12. / 16. / 17. / 18. / 23. / 26. / 30. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

HÄNSEL UND GRETEL Märchenspiel in drei Bildern von **ENGELBERT HUMPERDINCK** | Text von **ADELHEID WITTE** | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: nach F. Severin | Spielleitung der Wiederaufnahme: M. D. Hirsch
Bühne und Kostüme: P. Ranchetti | Leitung Kinderchor: E. Klewitz | Mit: L. Kemény, K. Leidig, G. Kanaris, A. I. Bartz, J. Mertes, V. Davidian

1. / 18. / 25. DEZ, OPERNHAUS

JAKOB DER LÜGNER ein Märchen aus der Hölle von **JUREK BECKER** | Text **JUTTA BERENDES** und **STEFAN VIERING** | Mit: S. Viering

7. DEZ, WERKSTATT

KISS ME, KATE Musical von **COLE PORTER** | Buch von **SAMUEL** und **BELLA SPEWACK** | In Koproduktion mit dem Theater Dortmund | Musikalische Leitung: D. J. Mayr
Inszenierung: M. Duncan | Bühne und Kostüme: F. O' Connor
Choreografie: N. Winston | Choreografie der Übernahme: S. Clough | Chor: M. Medved | Mit: O. Arno, S. Viering, Wöhrmann, L. Kemény / M. A. Lumpp, B. Mönch, A. I. Bartz, H. Schatz, E. Rentmeister, M. Schanze, D. Berger, N. Stank, T. Silveira Fayad, E. Gorter, G. Simmons, M. Vinazza, C. Specht, J. M. Linnek, T. Ivaniv / J. H. Jung, S. Bakin / E. Katz

19. / 31. (2X) DEZ, OPERNHAUS

LINIE 16 *Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund* | Regie: S. Solberg | Mit: C. Czeremnych, L. Geyer, C. Gummert, T. Kählert, A. Schilling, D. Stock | Live-Musik: J. M. Beranek, L. Berg / T. Esch, P. Breidenbach

21. / 29. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

LOHENGRIN Romantische Oper in drei Aufzügen von **RICHARD WAGNER** | Mit Übertiteln | Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung, Bühnenbild, Licht: M. A. Marelli | Kostüme: I. Bernerth | Dramaturgie: A. K. W. Meyer | Chor: M. Medved | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz | Mit: P. Kudinov, M. Roschowski, S. Jakubiak, T. Tómasson, D. Kaiser, I. Krutikov, J. You, C. Specht, S. Bakin, G. Tamutis
21. / 26. DEZ, OPERNHAUS

SCHLAFENDE HUNDE URAUFFÜHRUNG von **LOTHAR KITTSTEIN** | *Sex, Drugs und deutsche Lieder: Ein ehemaliger Schlagstar stolpert auf dem Weg zum Comeback über die eigene Vergangenheit.* | Regie: S. Rogge | Bühne: M. Lübben | Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: M. Günther | Mit: A. Reinhardt, B. Schrein, K. Schweizer, M. Zschunke
14. / 19. / 28. DEZ, WERKSTATT

SOPHIE UND DAS GEHEIMNISVOLLE FLÜSTERN DIESER WELT Hörtheater für vermischte Ohren nach **SOPHIECHEN UND DER RIESE** von **ROALD DAHL** | *Manchmal höre ich von weit weit her eine leise Musik, posaunt der Traumriese.* Ein Klangabenteuer im Theatercontainer, ab 8 Jahren. | Regie und Bühne: S. Bauer | Kostüme: T. Maier | Dramaturgie: A. Merl | Mit: N. Schwitter | Musiker: M. Muche
5. / 6. DEZ, THEATERCONTAINER AN DER OPER

WER IST WALTER URAUFFÜHRUNG von **ARIANE KOCH** | *Eine humorvolle Spurensuche in einer scheinbar orientierungslosen Gesellschaft* | Regie: S. Blattner | Bühne: M. Miotk | Kostüme: A. Besuch | Musik: C. Brandt | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, L. Stäubli, G. Schmidt, K. Zmorek
5. / 15. / 20. DEZ, WERKSTATT

XERXES (SERSE) Drama per musica in drei Akten von **GEORG FRIEDRICH HÄNDEL** | Text nach dem Libretto von **NICOLÒ MINATO** und **SILVIO STAMPIGLIA** | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Musikalische Leitung: R. Dubrovsky | Inszenierung: L. Muscato | Bühne: A. Belli | Kostüme: K. Bottegal | Mit: L. Mancini, L. Kemény, K. Leidig, S. Blattert, M. Heeschen, L. Bernad, M. Tzonev
2. / 15. / 30. DEZ, OPERNHAUS

SERVICE

ABO MUSIKTHEATER O-PR 9.12. **MARX IN LONDON** O-MIDO 19.12. **KISS ME, KATE** | O-FR 21.12. **LOHENGRIN** | O-SA 22.12. **MARX IN LONDON**
TANZ GROSS: 14.12. **THE BEGINNING OF NATURE**

ABO SCHAUSPIEL S-PR 1.12. **DER MENSCHENFEIND**, SCHAUSPIELHAUS | S-MI 5.12. **DIE ORESTIE**, SCHAUSPIELHAUS | S-DO 6.12. **DER MENSCHENFEIND**, SCHAUSPIELHAUS | S-FR UND S-KLASSIK + 14.12. **DER MENSCHENFEIND**, SCHAUSPIELHAUS | S-SA 15.12. **DIE ORESTIE**, SCHAUSPIELHAUS

SPIELSTÄTTEN

Oper, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn
Schauspielhaus (ehem. Kammerspiele), Theaterplatz (Post: Am Michaelshof 9), 53177 Bonn-Bad Godesberg
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
Kasse im Schauspielhaus (ehem. Kammerspiele), Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Hier können Sie auch Karten für viele andere Veranstaltungen in Bonn und der Region erwerben.

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.
Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Schauspielhaus: Tel. 77 80 22,
Werkstatt: Tel. 77 82 19

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr

KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abbonnentausweise gelten am Tag der Aufführung (Vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS).

ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter **www.theater-bonn.de** und **www.bonnticket.de** buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2018/19 | Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Redaktionsleitung:* Dr. Anna Linoli | *Fotos:* Thilo Beu
Konzept: LMN | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 17.10.2018
Druck: inpuncto:asmuth druck + medien gmbh | [Änderungen vorbehalten](#)